

EVR macht gegen Waldkraiburg schnell alles klar

Geschrieben von: Stefan Liebergesell
Montag, den 17. Oktober 2016 um 10:51 Uhr



Vor 2.016 Zuschauern agiert der EV Regensburg entschlossen und konsequent. Somit musste sich der Liga-Neuling Waldkraiburg schnell und am Ende deutlich mit 6:0 geschlagen geben.

Ohne Daniel Stiefenhofer und Lukas Heger trat der EVR die Misson "Sechs-Punkte-Wochenende" an und wollte außerdem den ersten Heimsieg im dritten Versuch einfahren. Bei den Gästen aus Waldkraiburg war Importstürmer Jakub Marek nicht mit dabei, außerdem war der nominelle Stammkeeper Björn Linda angeschlagen, sodass Thomas Hingel starten durfte und ab der 15. Spielminute fiel dann auch noch Stanislav Hudec aus, sodass ohne Importakteur agiert werden musste.

Kalt, ja richtig kalt hat es Hingel schon in der 2. Spielminute im Löwen-Tor erwischt. Dort schlugen die Hausherren sofort zu und zwar in Person von Peter Flache, der keine Probleme dabei hatte. Bedingt durch das hohe Tempo, das der EV Regensburg an den Tag legte, mussten die Gäste aus Waldkraiburg sofort Strafzeiten ziehen. Auch diese Situation wurde sofort bestraft, denn EVR-Verteidiger Tomas Gulda traf mit einem präzisen Schuss von der blauen Linie zum 2:0 (6.). Der Torhunger der Hausherren war damit noch lange nicht gestillt und in der 10. Spielminute stand es auf einmal schon 3:0. Nikola Gajovsky traf, als er beim Versuch eines Passes den Gegenspieler traf und dieser die Scheibe ins EHC-Tor ablenkte. Auch beim dritten Treffer waren die Domstädter mit einem mehr auf dem Eis. In der 16. Spielminute gestaltete sich das Ergebnis noch deutlicher, denn dort waren Billy Trew und Peter Flache auf und davon und Letztgenannter traf nach starkem Querpass von Trew zum 4:0. Der Arbeitstag für Löwen-Keeper Hingel war damit vorerst beendet und er räumte seinen Platz für Björn Linda.

Auch im Mittelabschnitt war klar zu sehen, dass Regensburg in allen Belangen überlegen war. Die Gäste schienen allgemein ein gebrauchtes Wochenende erwischt zu haben. Schon gegen Weiden klappte für die Löwen vor heimischer Kulisse wenig. So war es auch nicht verwunderlich, dass Linda einen Schuss von Tim Brunnhuber in der 25. Spielminute zum 5:0 durchrutschen ließ. Somit war die endgültige Entscheidung gefallen und die Gastgeber ließen es nun etwas ruhiger angehen. Vor dem Gehäuse von Cody Brenner räumten die Oberpfälzer konsequent ab und wenn es dann doch etwas gefährlicher wurde, war der Youngster im EVR-Kasten sofort zur Stelle.

Drittel drei war ähnlich wie die zweiten zwanzig Minuten: Der EV Regensburg spielte die Zeit und das Geschehen gekonnt herunter und beschränkte sich auf das Nötigste. Von den Gästen kam nicht mehr allzu viel. Sie mussten nur noch einmal mit ansehen, wie die Hausherren und ihre Fans jubeln durften. Brandon Wong traf in der 47. Minute aus dem Handgelenk auf der Fanghandseite von Björn Linda, der danach wieder aus dem Kasten ging und den Starting-Goalie, Thomas Hingel, die Partie beenden ließ. Vor dem eigenen Gehäuse brannte auch nichts mehr an, sodass Cody Brenner seinen ersten Shutout der noch jungen Saison feiern konnte.

Die sechs Punkte an diesem Wochenende waren unter Dach und Fach und so immens wichtig für den Blick auf die Tabelle sowie für die Köpfe der Spieler. Das Spiel gegen Schönheide wurde nun längst vergessen gemacht und der Fokus liegt auf das knüppeldicke Wochenende gegen Landshut und Bad Tölz. Am Freitag reist die Irwin-Truppe zum Derby nach Niederbayern, welches mit Sicherheit vor einer großen Zuschauermasse stattfinden wird. Sonntags reisen dann die Tölzer Löwen in die Donau-Arena, in der die Kufencracks wieder auf ihre eigenen Fans hoffen.

EVR macht gegen Waldkraiburg schnell alles klar

Geschrieben von: Stefan Liebergesell

Montag, den 17. Oktober 2016 um 10:51 Uhr

EV Regensburg – EHC Waldkraiburg 6:0 (4:0, 1:0, 1:0)

Tore: 1:0 (01:03) Flache (Trew, Gulda), 2:0 (05:32) Gulda (Böhm, Trew bei 5-4), 3:0 (09:28) Gajovsky (Wong, Stähle bei 5-4), 4:0 (15:55) Flache (Trew, Habermann), 5:0 (24:13) Brunnhuber (Stähle, Huber), 6:0 (46:35) Wong (Wolsch, Gajovsky)

Zuschauer: 2.016

Schiedsrichter: Gavrilas (Rudolph, Schusser)

Strafen: Regensburg 12, Waldkraiburg 12

Die Pressekonferenz nach dem Heimspiel [>> anschauen](#)